Fehlersuche bei i2Bus-Anlage ELCOM (Audio)

Fehler	Ursache	Durchzuführende Arbeiten
Kein Ruf bei allen Haustelefonen	Falsche Adressierung	Übereinstimmung des schwarzen Drehschalters am Tastenexpander mit den schwarzen Drehschaltern der Haustelefone prüfen. Verwendete Anschlussklemme (0-F) am Tastenexpander muß der Einstellung des blauen Drehschalter im Haustelefon entsprechen.
	*i*2-Bus nicht angeschlossen *i*2-Bus Strangversorgung BSV-100 defekt	*i*2-Bus Spannung am BSV-100 Anschluss (a/b) überprüfen. Soll: ca.17 - 22VDC. Bei > 24VDC BSV-100 austauschen *i*2-Bus Spannung am Türlautsprecher Anschluss (a/b) überprüfen *i*2-Bus Spannung am Haustelefon Anschluss (a/b) überprüfen.
	Klingeltaster nicht erkannt	Bei Betätigung des Klingeltasters leuchtet am Türlautsprecher ELA-100 neben dem Lautstärke Poti eine rote LED. Ist dies nicht der Fall, überprüfen Sie: Funktion und und Verdrahtung der Klingeltasters. Richtiges Aufstecken des Verbindungskabels vom Tastenexpander zum Türlautsprecher. Gegebenenfalls Türlautsprecher und Tastenexpander tauschen.
	Defektes *i*2-Busgerät	Trennen Sie die Busstruktur auf. Schliessen Sie ein Haustelefon und einen Türlautsprecher mit Tastenexpander direkt an die *i*2-Bus Strangversorgung an und überprüfen Sie die Funktion. Schalten Sie nun nacheinander die einzelnen Bussegmente hinzu und kreisen Sie so den Fehler ein.
Kein Ruf bei einem Haustelefon	Leitungsunterbrechnung	*i*2-Bus Spannung am Anschluss (a/b) überprüfen. (17 - 22VDC).
	Falsche Adressierung	siehe oben
	Klingeltaster nicht erkannt	siehe oben
	Haustelefon defekt	Tauschen Sie das betroffene Haustelefon mit einem funktionierenden Haustelefon aus. Stellen Sie dort die gleiche Adresse wie beim funktionierenden Gerät ein. Funktioniert das Haustelefon an dieser Stelle ebenfalls nicht, tauschen Sie das Gerät aus.
Sprechverbindung abgehackt	Akustische Kopplung am Türlautsprecher	Platzieren Sie das Mikrofon (evtl. mit Hilfe des mitgelieferten Moosgummihalters) direkt hinter einer Schalleintrittsöffnung. Reduzieren Sie soweit möglich die Lautstärke des Türlautsprechers.
Bei mehreren Türsprechstellen: Schlechte Sprechverbindung. Türöffner an der falschen Türe	Türlautsprecher nicht unterschiedlich adressiert	Bei mehreren Türsprechstellen müssen die Türlautsprecher mittels des roten Drehschalters unterschiedlich adressiert werden (siehe Seite 7).
Rufton nur kurz hörbar. Anschließend keine Sprechverbindung	Bus- (a/b) und Videosignale (V/W/+/-) vertauscht	Überprüfen Sie Ihre Verdrahtung. Spannung am Anschluss (a/b) überprüfen ca. 17- 22VDC.
	Spannungsabfall auf langer Zuleitung	Erhöhen Sie den Leitungsquerschnitt durch Verdopplung der Adern (a/b) oder platzieren Sie die Busstrangversorgung näher am Haustelefon.

ESAG Kommunikations-Systeme AG
Hauptsitz: Steinbruggstrasse 21 | 8165 Oberweningen | T 044 852 39 39 | info@esag-systems.ch | www.esag-systems.ch
Filiale Bern: Tannackerstrasse 7 | 3073 Gümligen | T 031 951 47 51 Unsere UID:CHE-105.933.365 MWST

Fehlersuche bei i2Bus-Anlage ELCOM (Video)

Fehler	Ursache	Durchzuführende Arbeiten
Bildschirm schaltet nicht ein	Türlautsprecher nicht im Video-Modus	Schalten Sie den DIP-Schalter 1 am Türlautsprecher ELA-100 in Stellung ON.
	Keine Spannungsversorgung	Überprüfen Sie die Video-Spannungsversorgung Klemmen(+/-) = 15VDC
Bildschirm schaltet ein, zeigt aber nur graues Bild	Kein Videosignal von der Kamera	Überprüfen Sie die Anschlüsse (Spannungsversorgung +/- = 15VDC) und die Videoausgänge (V/W) an der Kamera
	Unterbrechnung in der Videoleitung (V/W)	Klemmen Sie den Videostrang (V/W) an der Kamera ab. (Alternativ an den Ausgängen des Videoverteilers) Überprüfen Sie mit einem Widerstands-Meßgerät an den abgeklemmten V/W-Adern die Verbindung zum Haustelefon durch Messen des Abschlusswiderstands von 100 Ohm.
Schlechte Bildqualität	Videostrangverdrahtung (V/W) nicht korrekt ausgeführt.	Beachten Sie die Verdrahtungshinweise auf Seite 5 ! Videoabschluss-Steckbrücke im letzten Gerät des Videostrangs gesteckt - an allen vorhergehenden gezogen. Zur sternförmigen Verteilung des Videosignals wird ein Videoverteiler benötigt.
Bild synchronisiert nicht oder ist am oberen Rand verzerrt	Zu großer Spannungsabfall auf der Zuleitung (+/-)	Erhöhen Sie den Leitungsquerschnitt durch Verdopplung der Adern. Erhöhen Sie die Ausgangsspannung des Video-Netzgeräts NGV an Poti "Adj" auf 16V. Achtung: Ausgangsspannung dabei immer mit einem Messgerät überprüfen !
Bildschirm zeigt graue Streifen	Anschlusse V/W vertauscht	Überprüfen Sie die Leitungen V/W. Die Leitungen dürfen nicht vertauscht werden !
Bei mehreren Kameras: Falsches Kamerabild	Falsche Adressierung oder Beschaltung der Videoumschalter	Der rote Adressschalter des Videoumschalters BVU-100 ist immer identisch mit dem roten Adressschalter des Türlautsprechers ELA-100 einzustellen dessen Kamera am Anschluss „CAM" angeschlossen ist.

Spannungsmessungen an der *i*2-Bus Anlage

Verwenden Sie für die Messungen ein Multimeter mit Gleichpannungsbereich bis min. 30 VDC und einem Innenwiderstand von >= 100 kOhm

+ Pol	- Pol	zu messende Spannung
Klemme a Klemme + Klemme V Klemme W	Klemme b Klemme - Klemme - Klemme -	+ 17 - 22 VDC + 15 VDC + 5 - 6 VDC + 5 - 6 VDC

ESAG Kommunikations-Systeme AG
Hauptsitz: Steinbruggstrasse 21 | 8165 Oberweningen | T 044 852 39 39 | info@esag-systems.ch | www.esag-systems.ch
Filiale Bern: Tannackerstrasse 7 | 3073 Gümligen | T 031 951 47 51 *Unsere UID:CHE-105.933.365 MWST*